

## Herzlich Willkommen



Foto: <http://www.aargausued.ch/>

## **Herzlich Willkommen - Begrüssung**



Foto: <http://www.aargausued.ch/>

**Martin Widmer**

Präsident aargauSüd

## Ablauf

1. Begrüssung & Einleitung
2. Ausgangslage
3. Themenfelder
4. Fazit und Ausblick
5. Würdigung
6. Fragen

*Apéro*

## 2. Ausgangslage

## **Stellenwert / Ziele des RRK 2040**

- Führungsinstrument der Repla
- Koordinationsinstrument der Repla gegenüber dem Kanton und den Nachbarregionen
- Wegleitung für die Gemeinden
- Grundlage für die Planungen der Gemeinden
- Grundlage für die Umsetzungsschritte, welche jeweils mit dem Arbeitsprogramm der Abgeordnetenversammlung beschlossen werden

## **Die Grundlagen des RRK 2040**

- ***Regionales Entwicklungskonzept (2009)***
- Regionales Landschaftsentwicklungsprogramm (2002)
- Regionales Landschaftsqualitätsprojekt (2015)
- Übersicht zu 24 Gewerbe-Arealen – NRP (2015)
- Zielbild (2012)
- Arbeitshilfe zur Aufwertung von Ortskernen (2011/2012)
- Studie zum Einkaufszentrum Moospark in Reinach (2010)
- Die Runden Tische der Regionalentwicklung

## Kantonaler Richtplan – Raumkonzept Aargau

### Ländliche Zentren

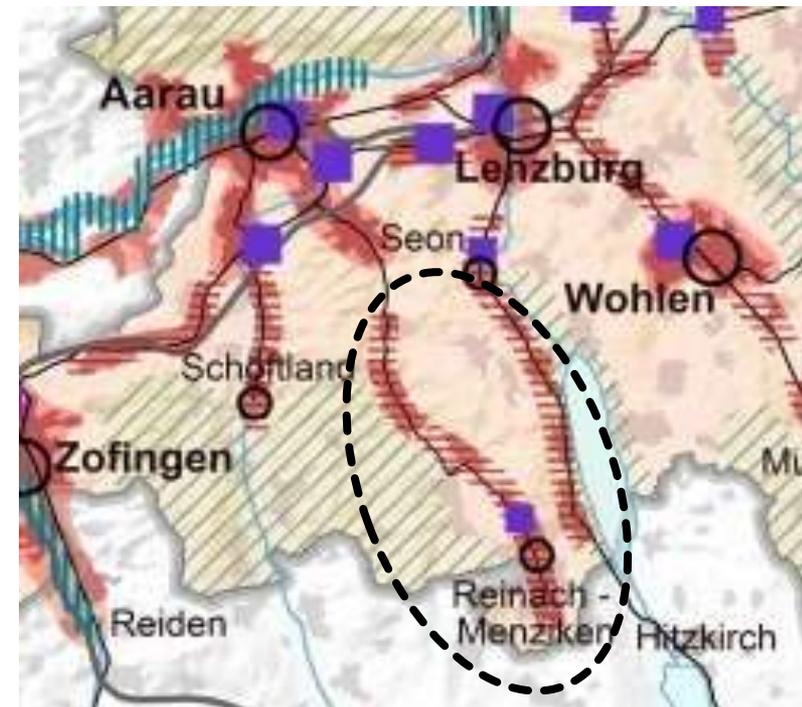
Reinach, Menziken

### Ländliche Entwicklungsachse

Teufenthal, Unterkulm, Oberkulm,  
Zetzwil, Leimbach, Birrwil, Beinwil am See

### Ländliche Entwicklungsräume

Burg, Gontenschwil, Pfeffikon



## **Der Erarbeitungsprozess**

- **Arbeitsgruppe**  
(Präsident, Vorstand, Geschäftsführer, Regionalplanerin)
- **Runder Tisch** mit Gemeindevertretern vom 26. Oktober 2016  
(schriftl. Rückmeldungen)
- **Runder Tisch** mit Gemeindevertretern vom 26. April 2017  
(schriftl. Rückmeldungen)
- Kantonale Stellungnahme
- öffentliche Mitwirkung (19. Oktober bis 18. Dezember 2017)

## Aufbau

- Analysen
  - übergeordnete Planungen
  - Themenfelder Landschaft, Siedlung, Mobilität und Energie
- Zukunftsbild und Leitsätze
  - Landschaft, Siedlung, Nutzungen, Mobilität und Energie
- Regionale Aufgaben
  - Koordinationsaufgaben
  - Handlungsfelder
  - Controlling

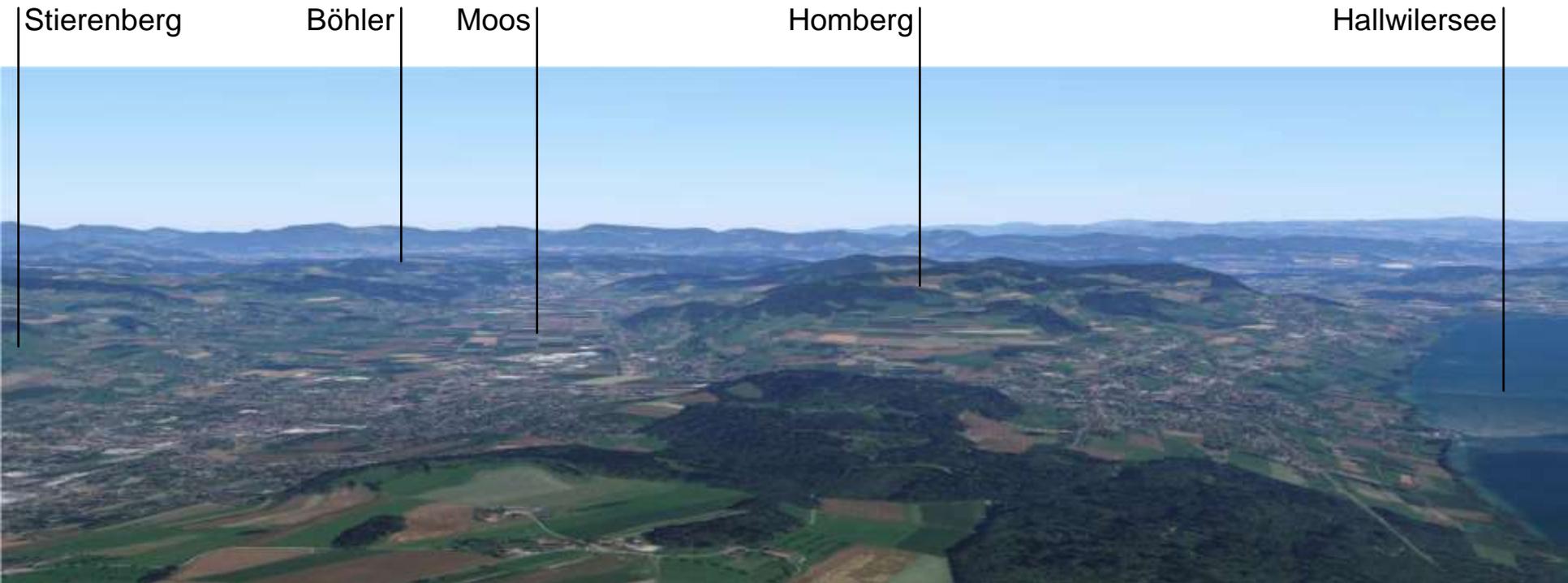
## Aufbau



## **3. Themenfeld**

**Landschaft, Siedlung, Mobilität & Energie**

# Landschaft

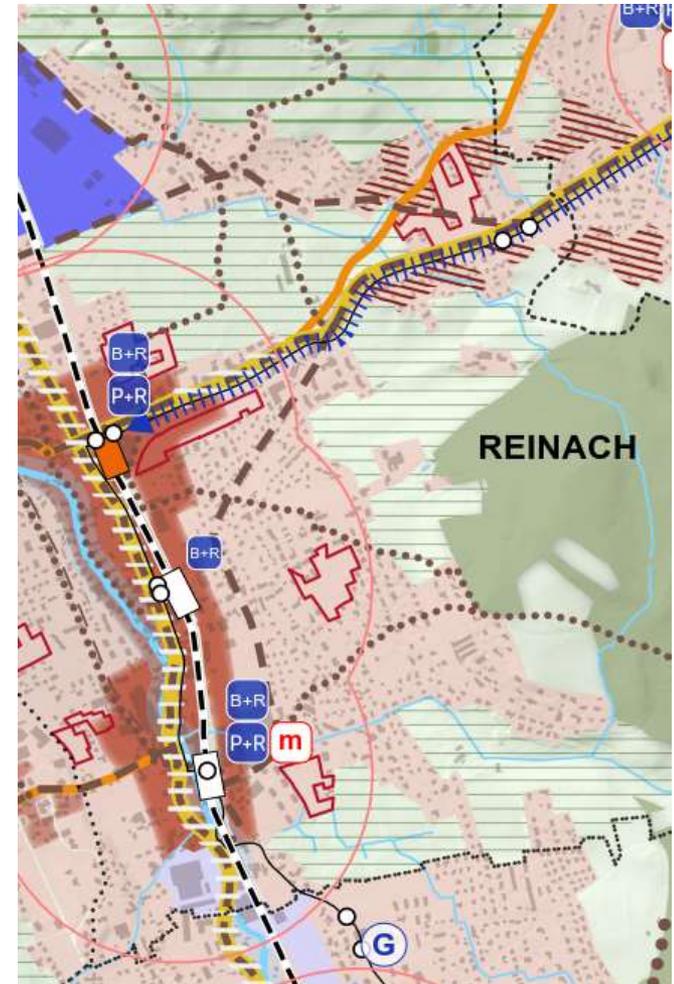




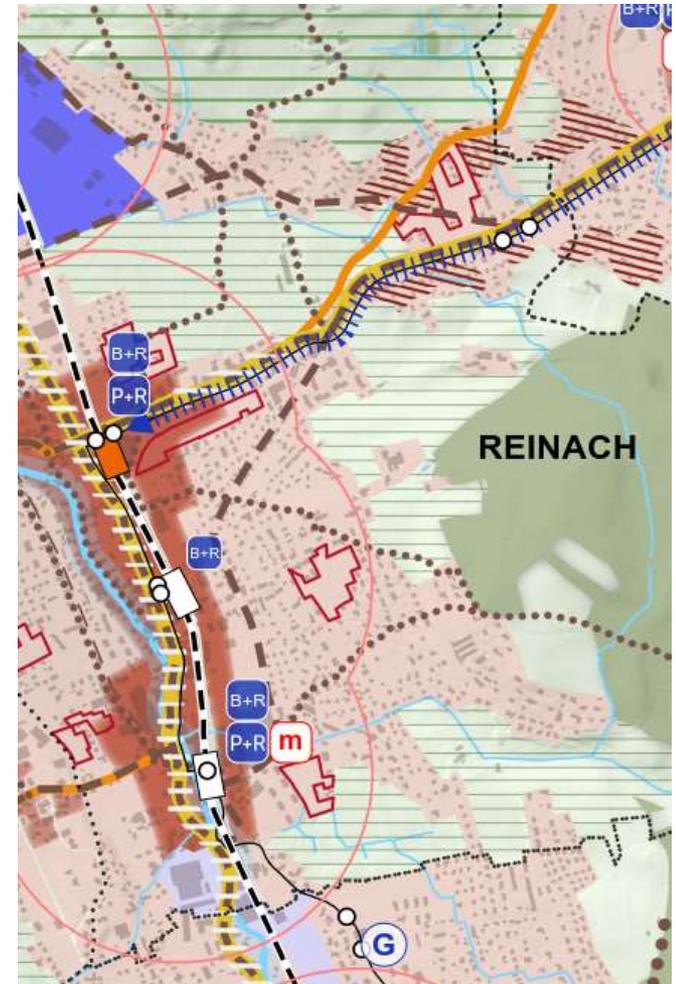
## **Zukunftsbild**

- Siedlungsränder und Naherholungsräume
- Gewässer
- Regionale Erholungsgebiete
- Themenweg «aargauSüd»
- Landschaftsräume
- Naturwerte

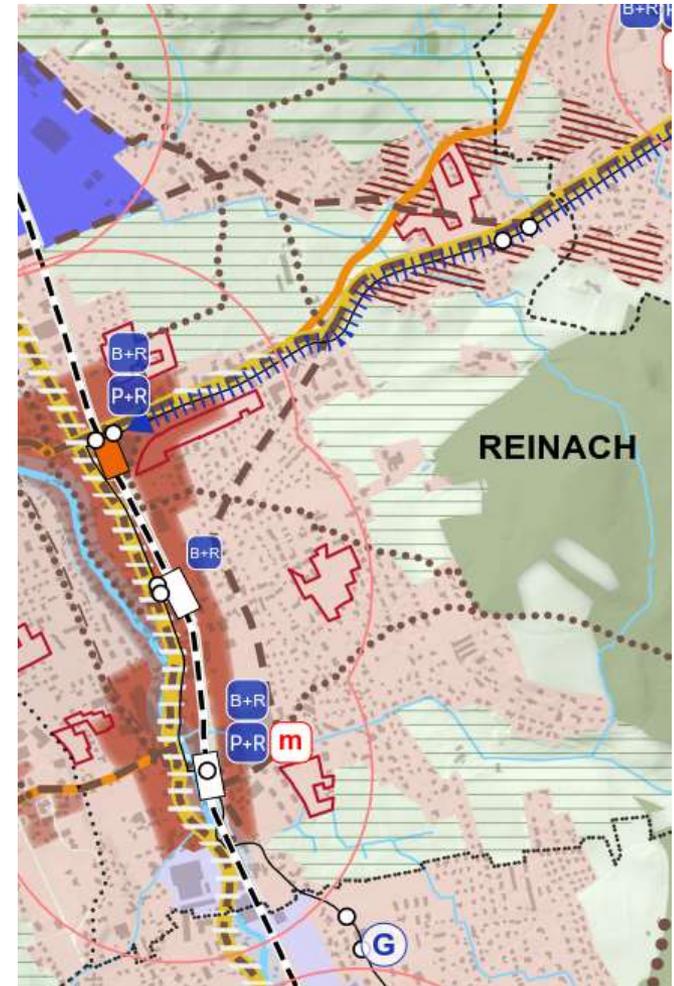
# Landschaft Siedlungsränder



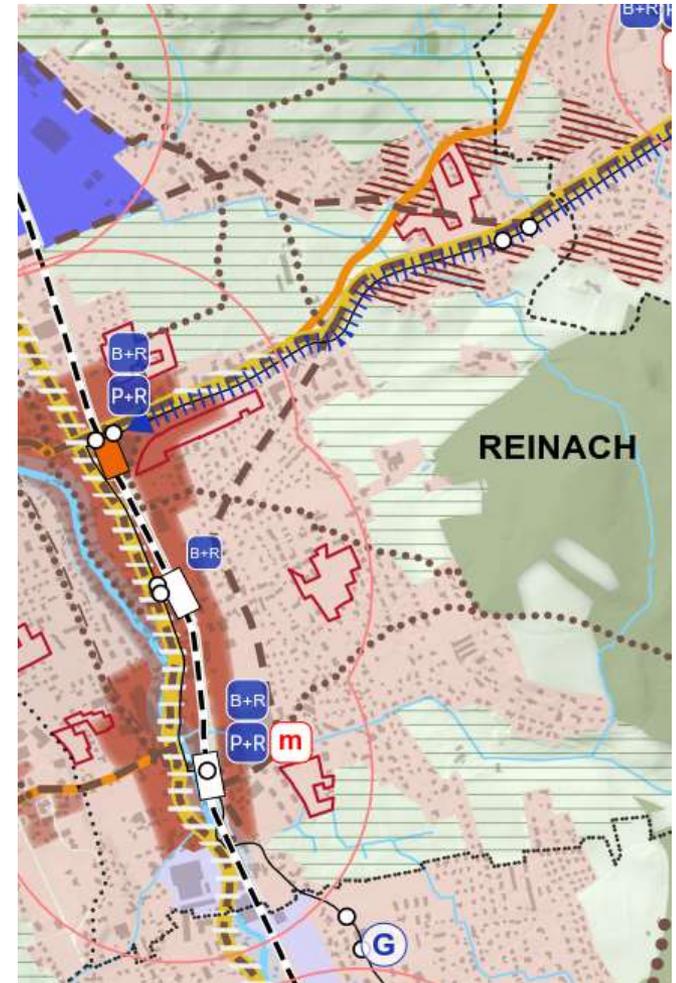
# Landschaft Siedlungsränder

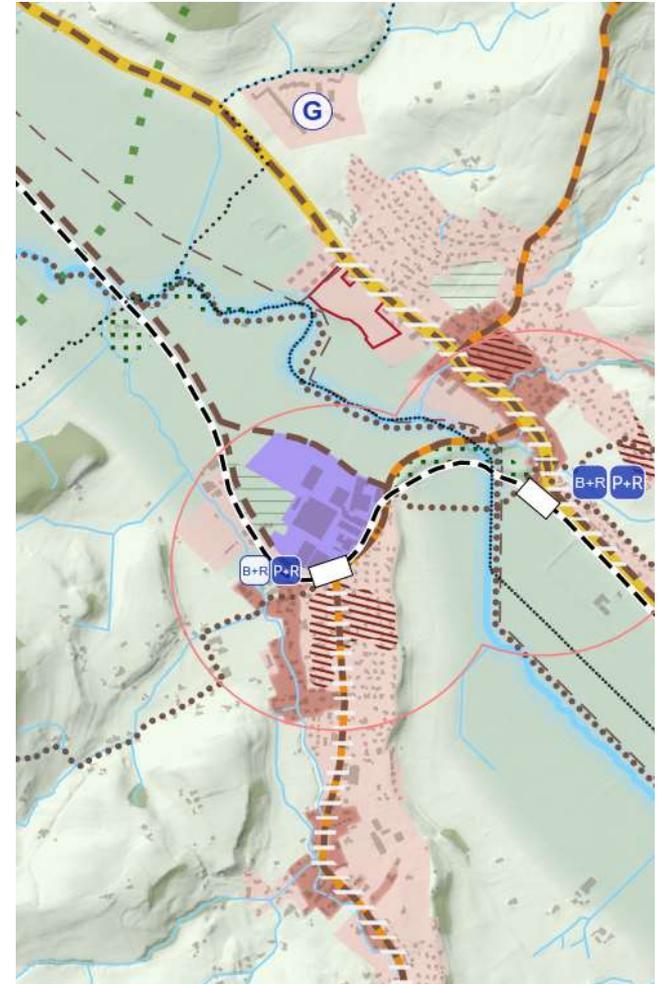


# Landschaft Naherholungsgebiete



# Landschaft Naherholungsgebiete



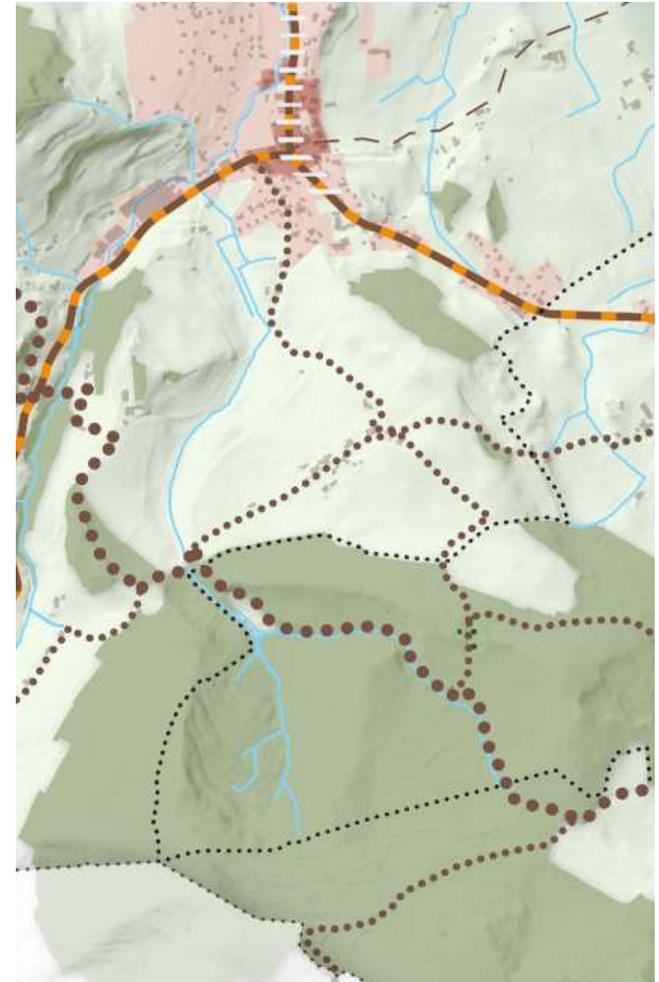


# Landschaft regionale Erholungsgebiete

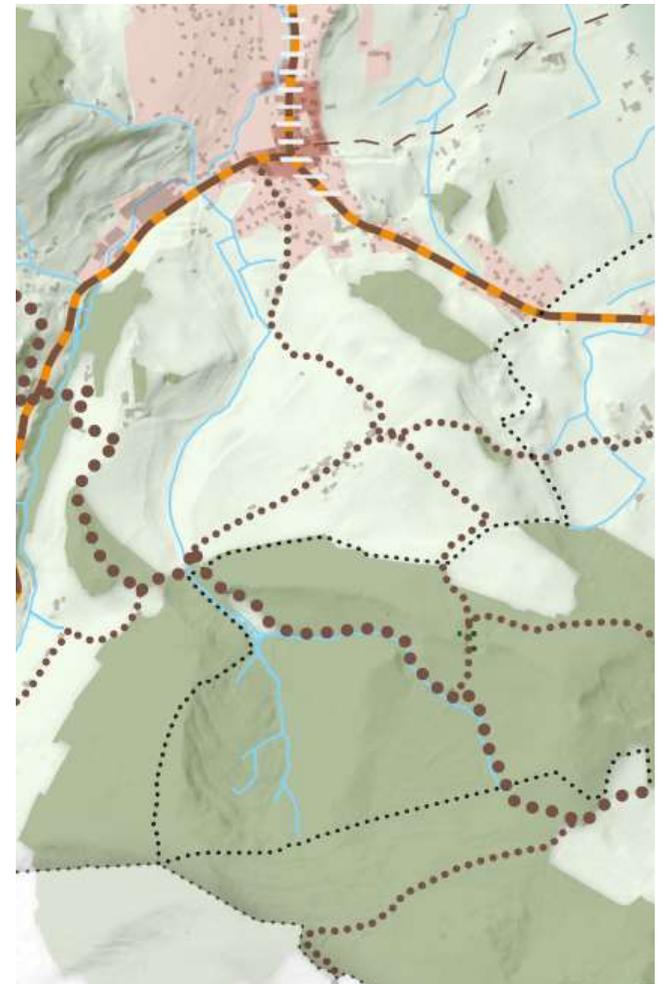


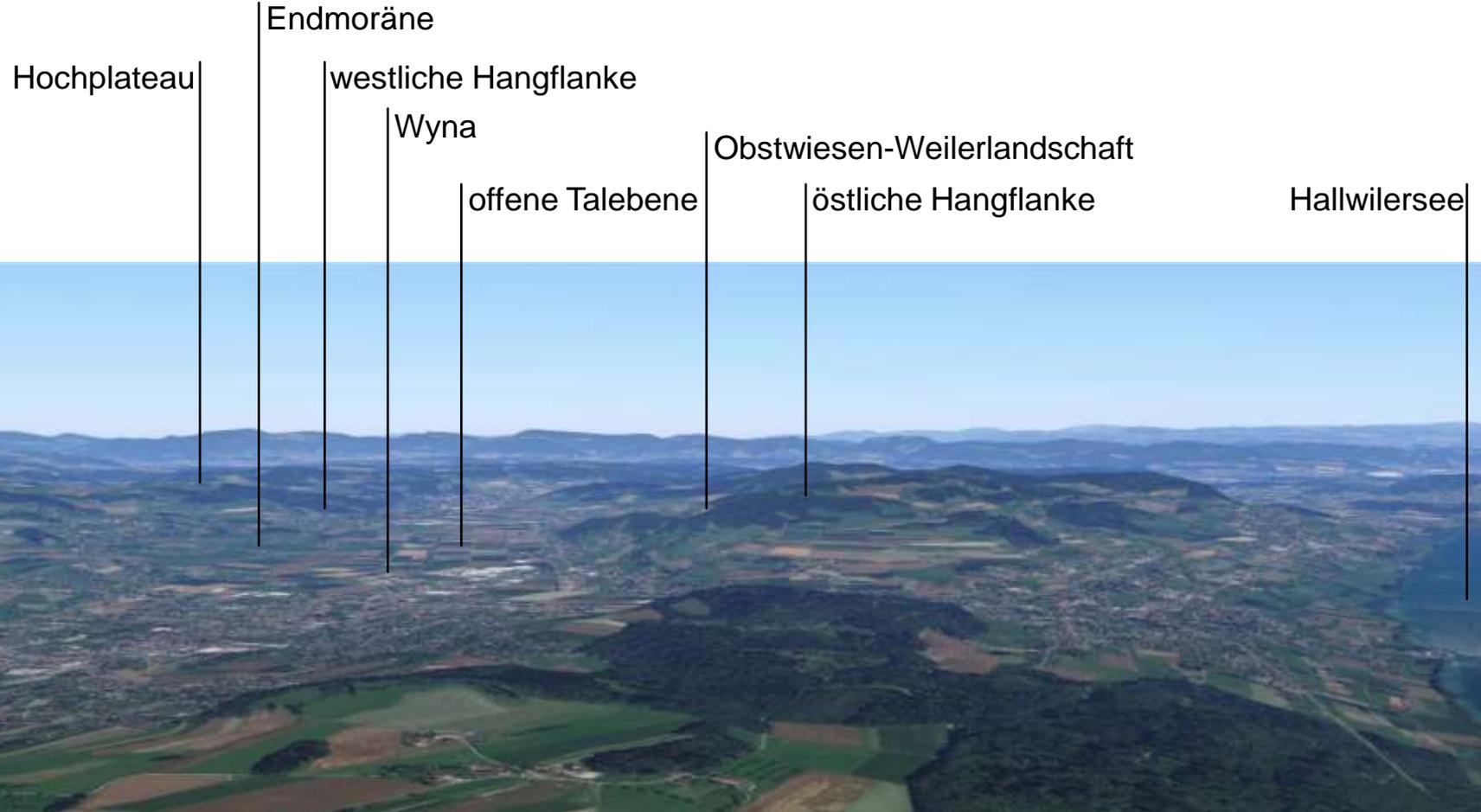
# Landschaft regionale Erholungsgebiete





# Landschaft Themenweg

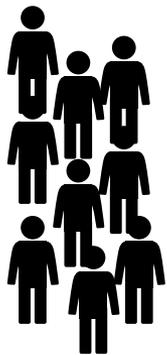




# Siedlung

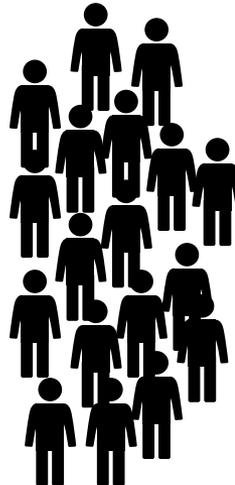
# Ausgangslage / Analyse - Bevölkerungsentwicklung

1990  
27'200 E



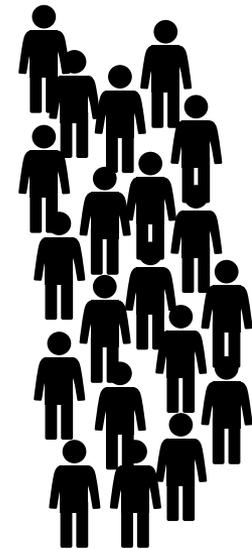
+ 4'600  
25 Jahre

2015  
31'800 E

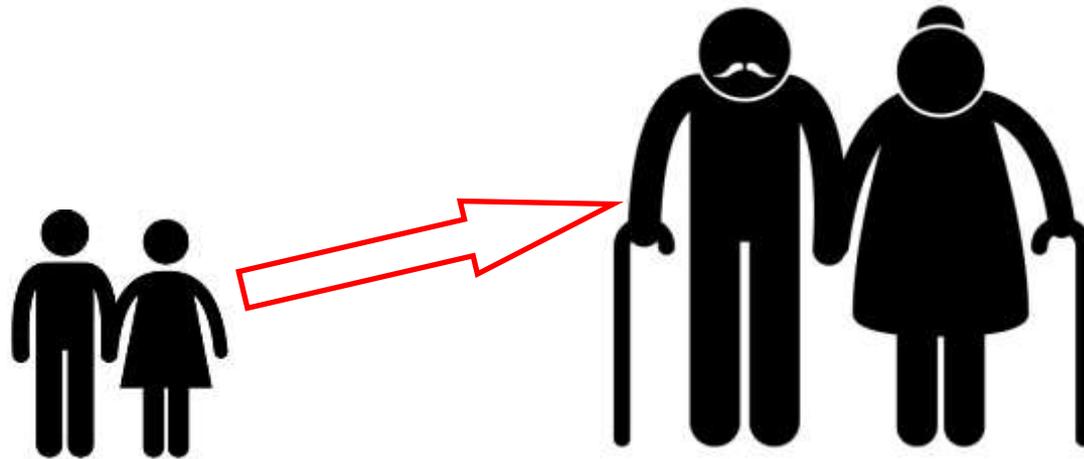


+ 6'000  
25 Jahre

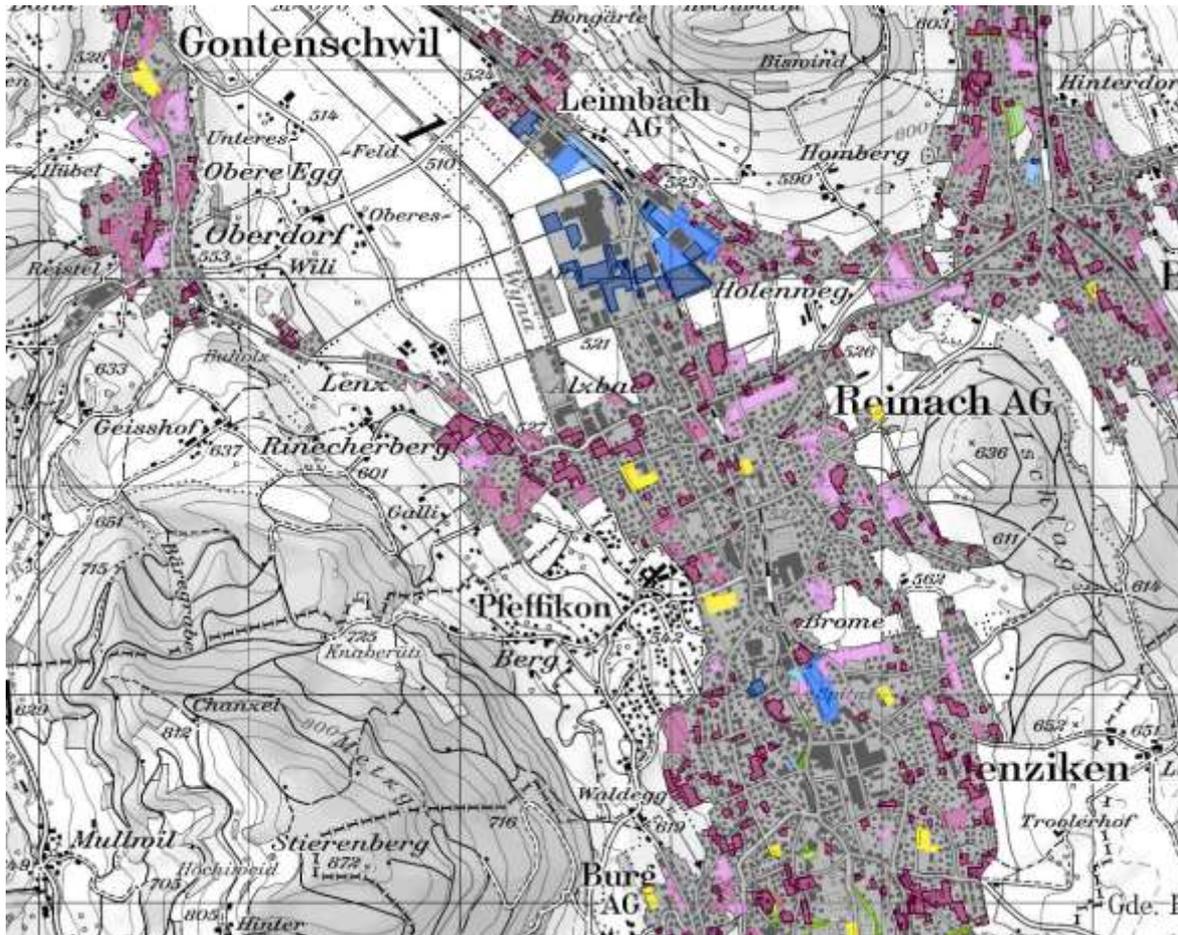
2040  
37'800 E



## Ausgangslage / Analyse - Demografie



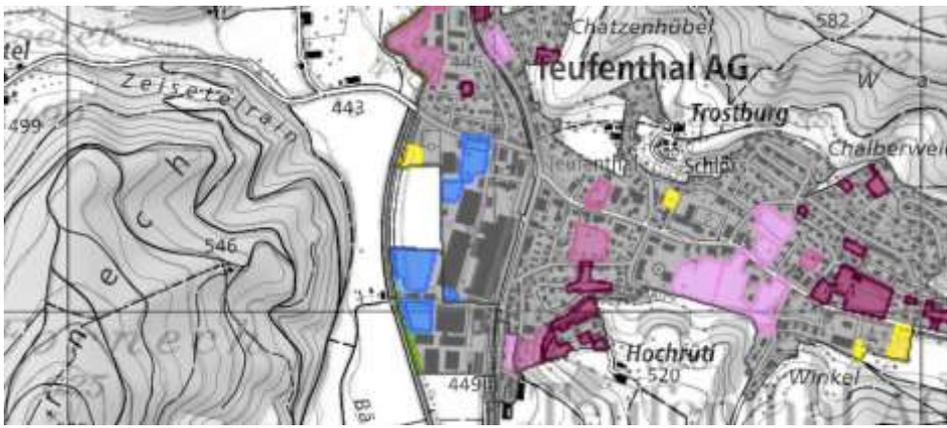
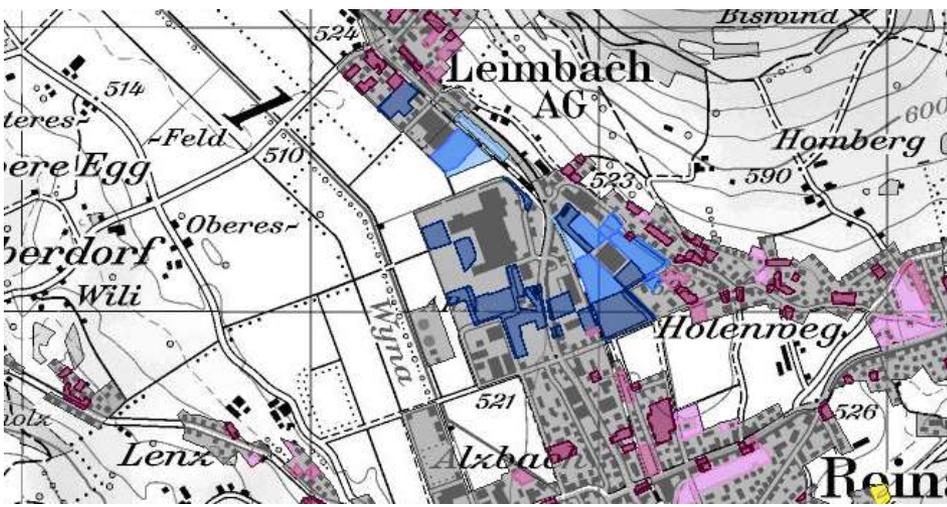
## Ausgangslage / Analyse – unüberbaute Bauzonen



**Wohn- / Mischzonen**  
**147 ha**

# Ausgangslage / Analyse – unüberbaute Bauzonen

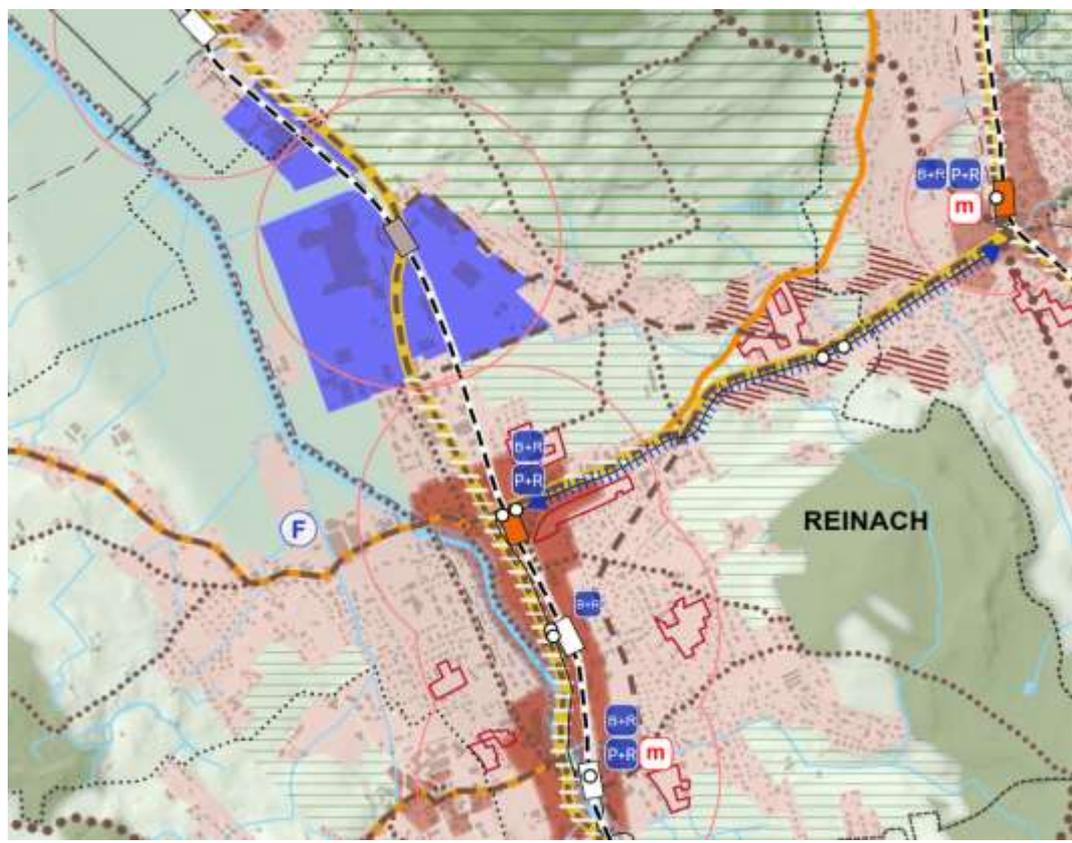
**Arbeitszonen**  
**38 ha**



## **die wichtigsten Ziele / Leitsätze:**

- Innenentwicklung
- Erscheinungsbild
- Regionalzentren
- Konzentration von Industrie / Gewerbe

# Innenentwicklung



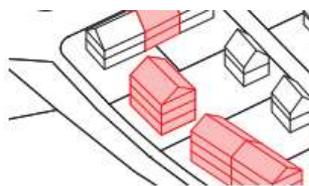
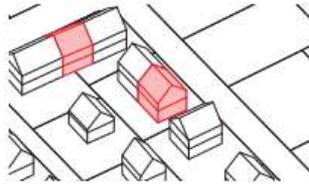
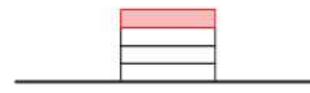
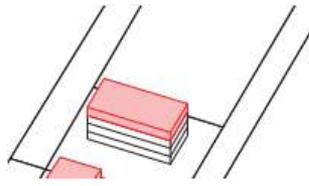
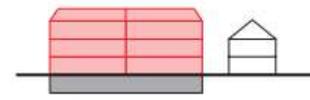
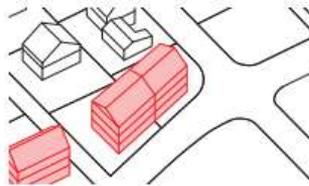
Sichtungsgebiete



Schlüsselgebiete

# Innenentwicklung

- Bewahren und Erneuern (Ersatzneubau)
- Weiterentwickeln (Aufstockung)
- Weiterentwickeln (Anbau)
- Neuentwickeln (Neubau)



## Erscheinungsbild



Dorfplatz Leutwil

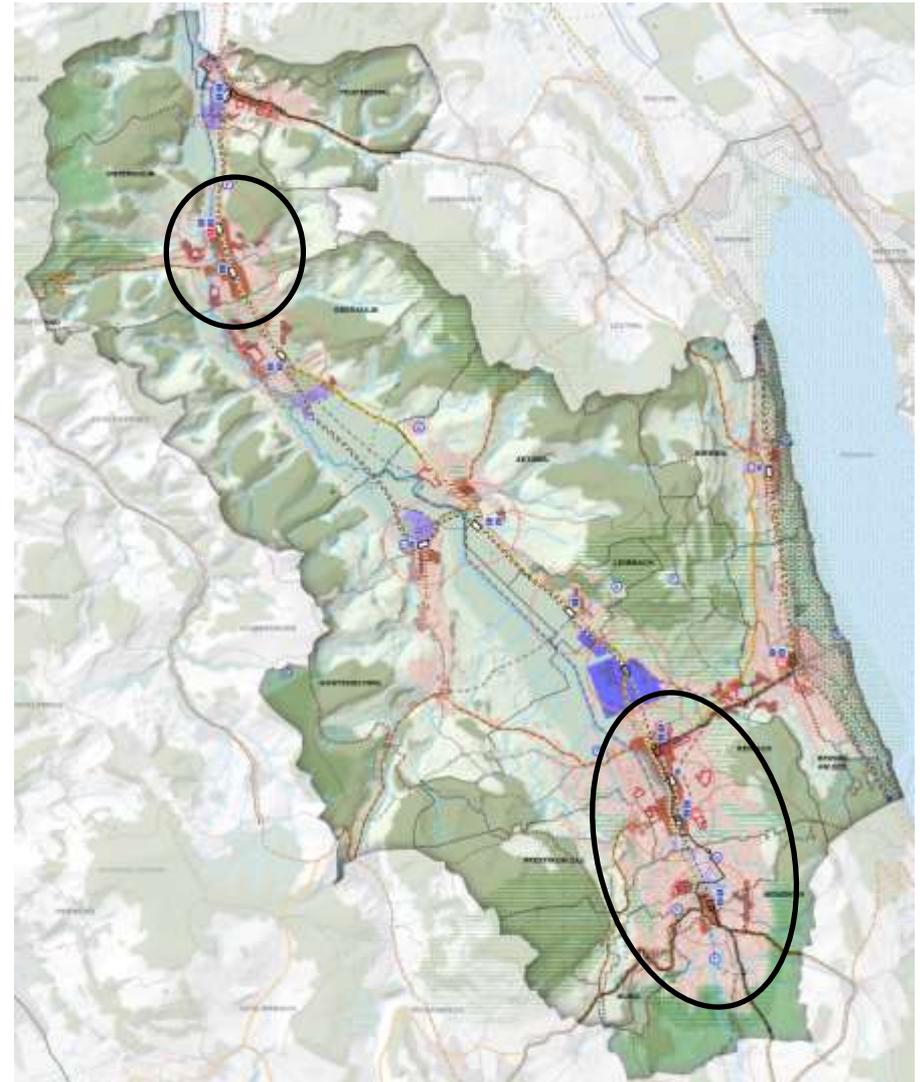


Begegnungszone Cubus (Vorarlberg)

## Regionalzentren:

### Reinach-Menziken / Unterkulm

- Zentrumsgebiet 
- Zentrumsfunktionen  
Einkauf / «Urbanität»
- Kulturangebot
- Frei- und Grünräume  
Identität



# Konzentration von Industrie / Gewerbe

– Kantonaler Entwicklungsschwerpunkt

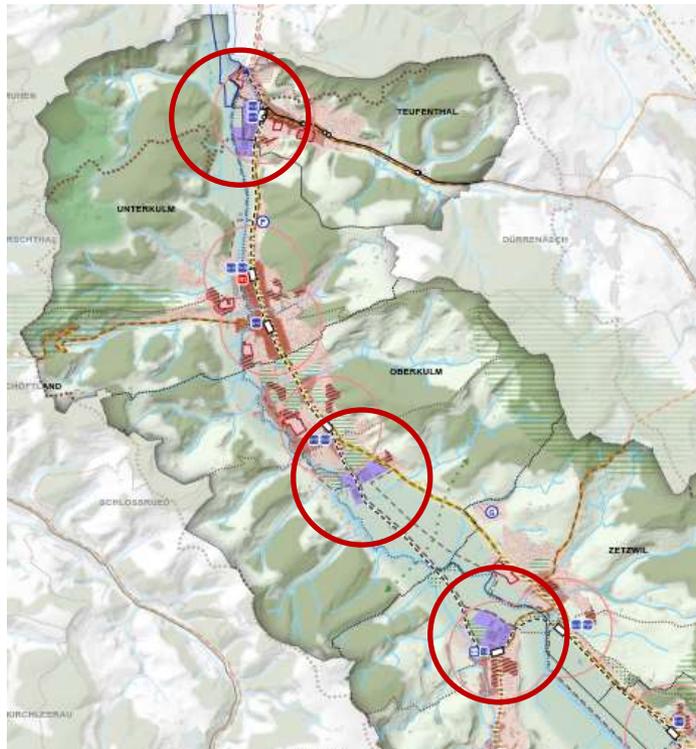


**Kantonaler ESP**

ESP von regionaler Bedeutung gemäss kantonalem Richtplan

## Konzentration von Industrie / Gewerbe

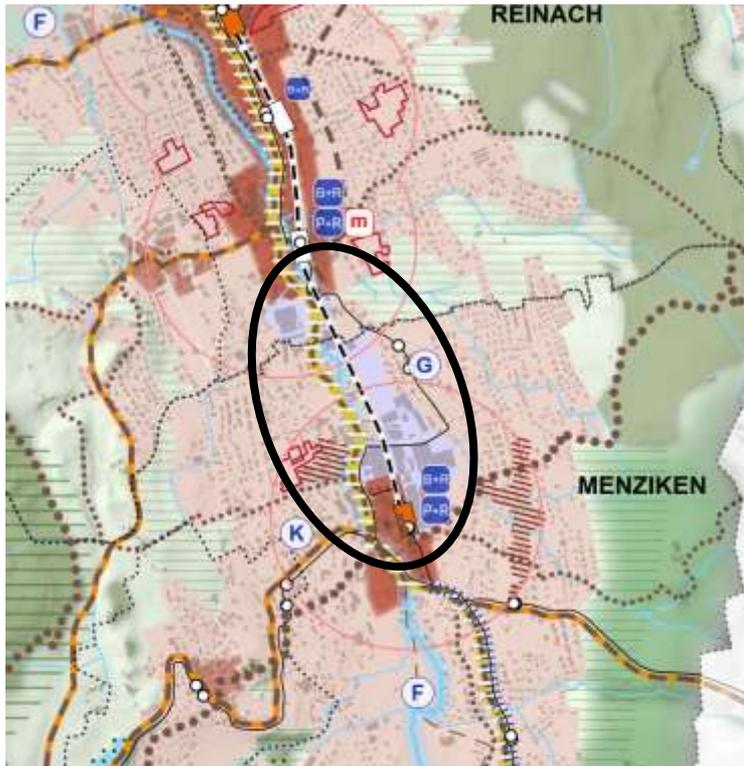
– Arbeitsplatzgebiete von regionaler Bedeutung



**Arbeitsplatzgebiet von regionaler Bedeutung**

## Konzentration von Industrie / Gewerbe

- Umstrukturierungsgebiete (Prioritäre Arbeitsnutzung)

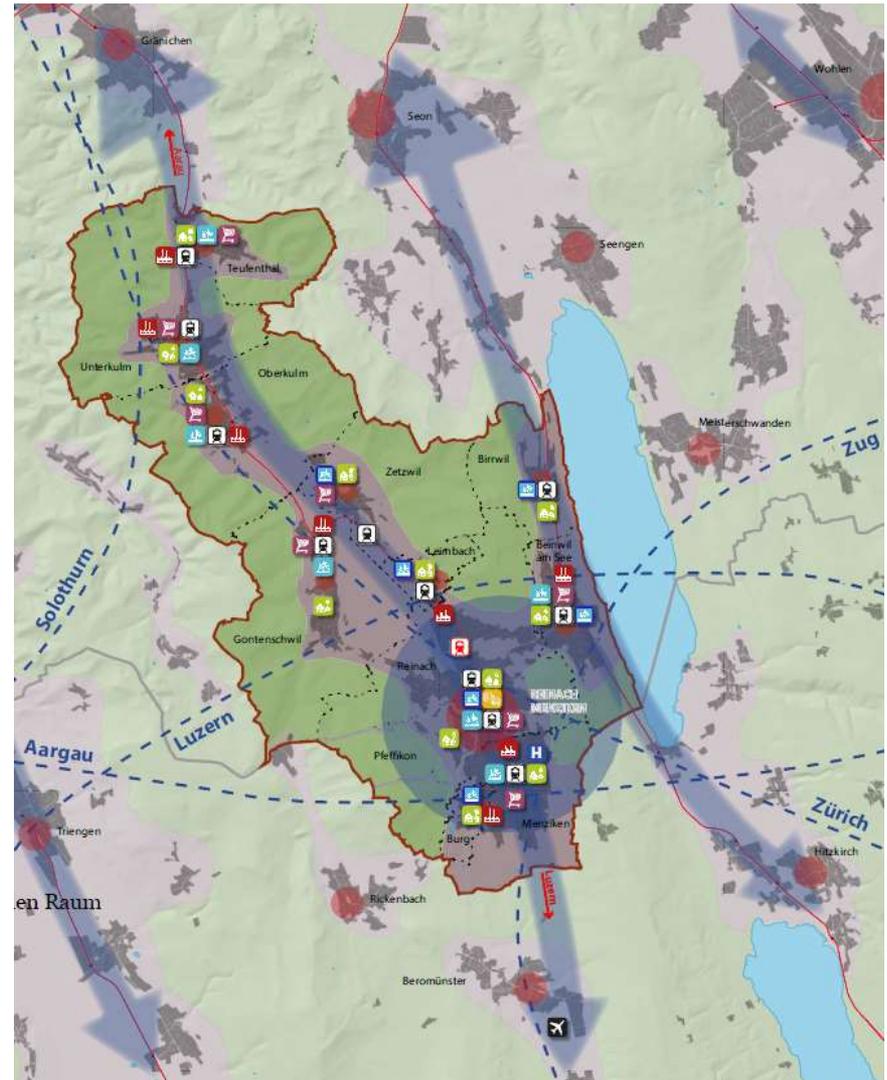


Umstrukturierungsgebiet mit prioritärer Arbeitsnutzung

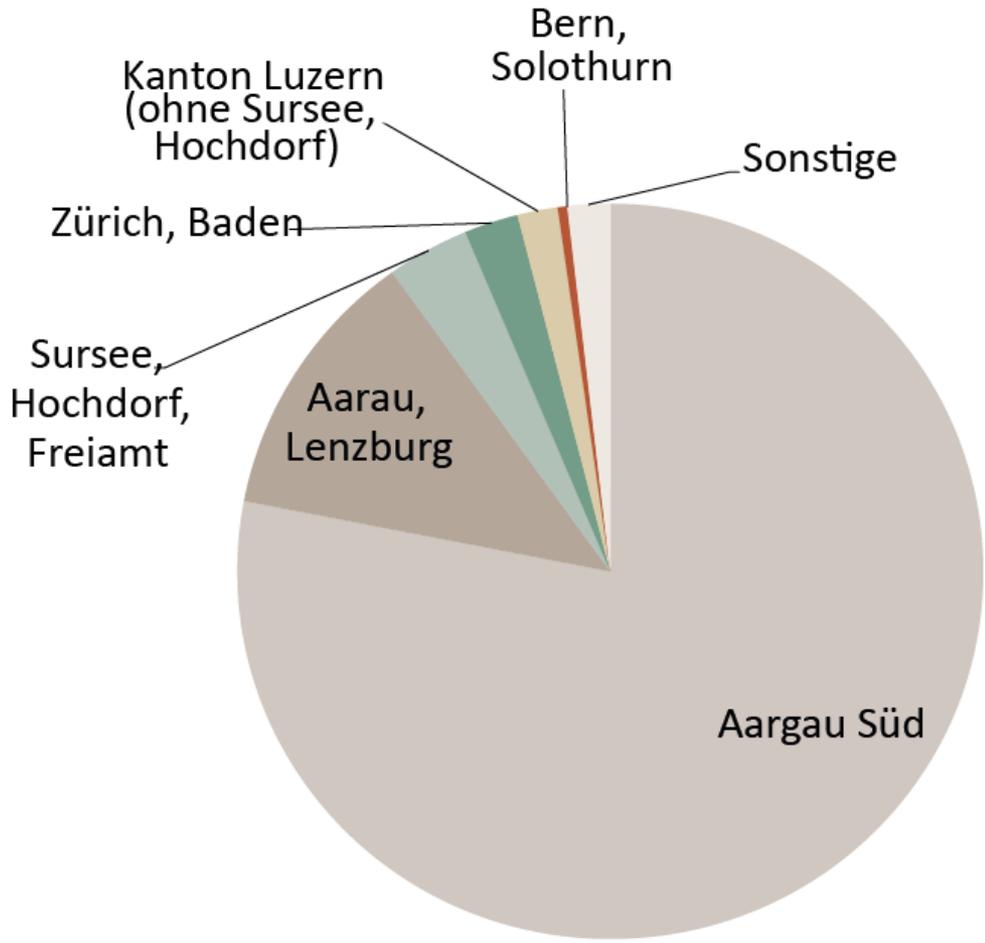
# Mobilität & Energie

## Verkehrsnetze

- Talachsen
- Ausrichtung Nord und Süd
- Querverbindungen

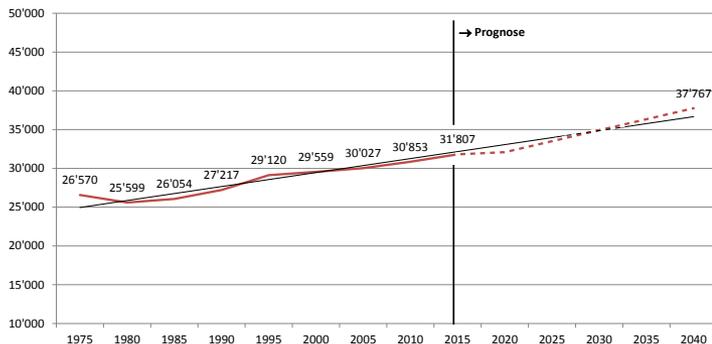
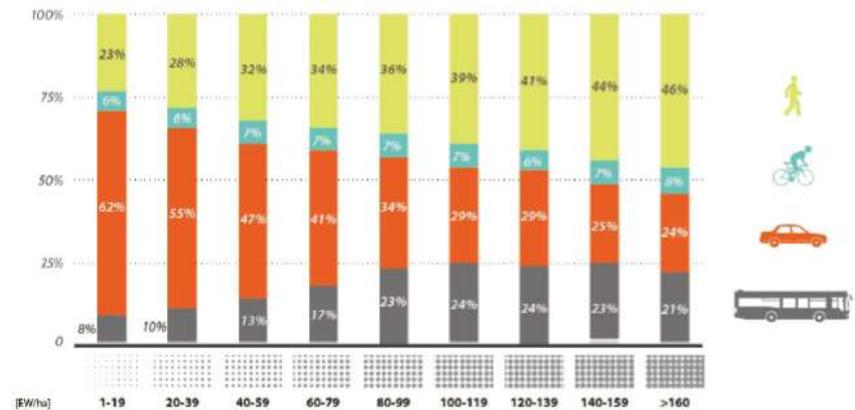


**Zielorte der Region**



## Künftige Verkehrsentwicklung

- Bevölkerungswachstum
- Arbeitsplatzentwicklung
- Siedlungsstruktur
- Verkehrsangebot



## Nachhaltige Mobilität und gute Anbindung



Quelle: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

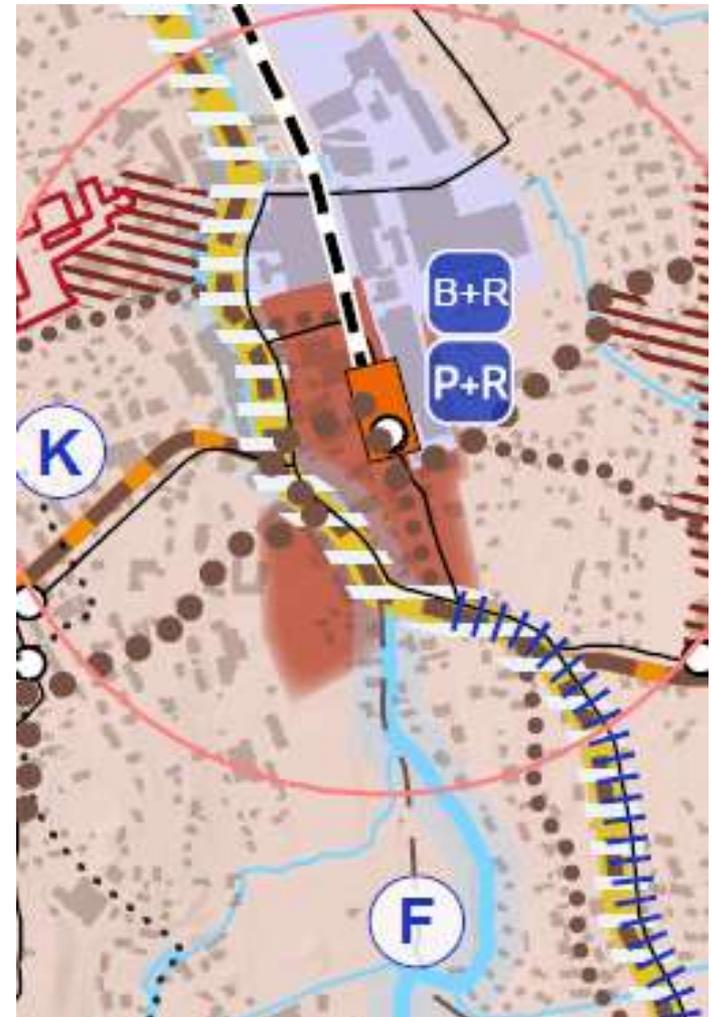
### Zielbild ÖV

- starke Achsen
- «H» mit guten Anschlüssen
- Kapazitätssteigerung
- Haltestelle Eien



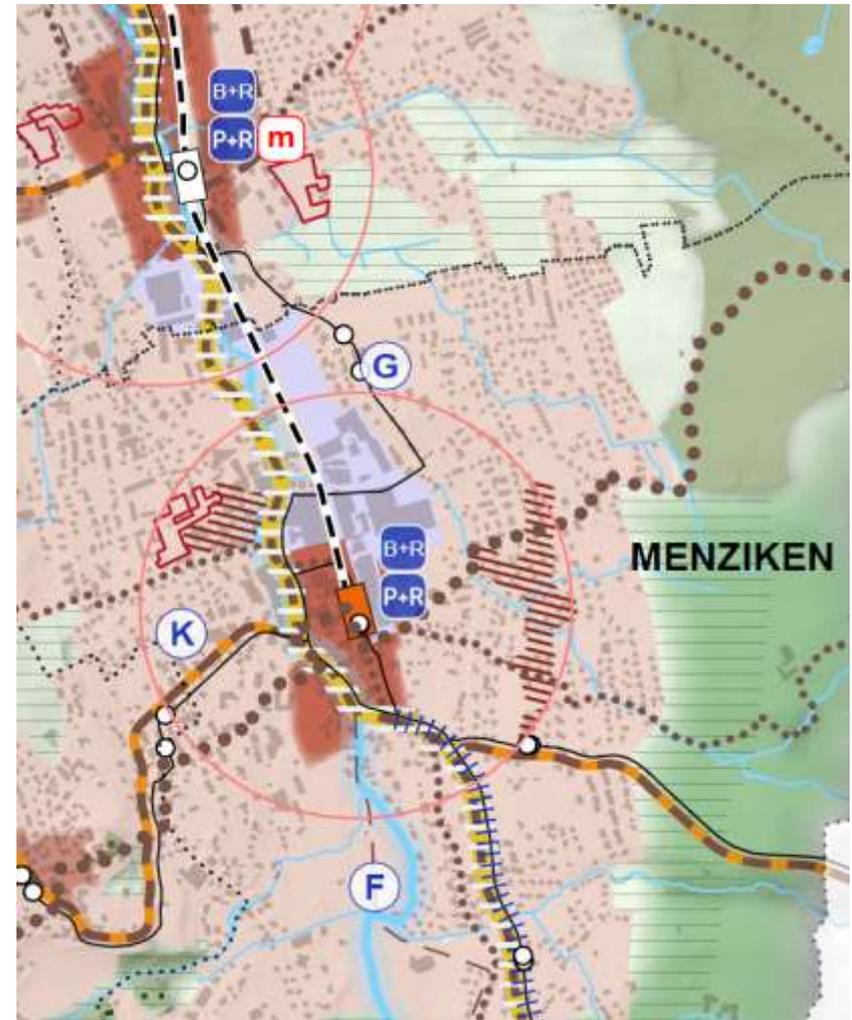
## Strassennetz

- Anbindung der Region
- Aufwertung Strassenräume



### Fuss- und Veloverkehr

- direktes Haupttroutennetz
- Freizeittroutennetz, mit Anbindung der Siedlung



## Energie

### regionale Koordination von Projekten



Photovoltaik-Anlage Schule Färberacker 2 (kulmsolar)

## 4. Fazit und Ausblick



## Weiteres Vorgehen

- Öffentliche Mitwirkung vom 19. Oktober – 18. Dezember 2017
- Beschlussfassung an der Abgeordnetenversammlung 2018

## Auflage

- Unterlagen liegen bei den Gemeinden auf
- [gf@aargausued.ch](mailto:gf@aargausued.ch)
- Nutzen Sie bitte das Formular:



Öffentliche Mitwirkung vom 19. Oktober bis 18. Dezember 2017

impuls aargauSüd

aargauSüd Impulse

### Regionales Raumkonzept 2040 (RRK 2040)

Zur Diskussion stehen das Regionale Raumkonzept 2040 (RRK 2040) und der Gesamtplan Regionales Raumkonzept 2040.

Bitte kreuzen Sie bei Ihrer Rückmeldung jeweils an, ob sich Ihr Eingehen auf den Bericht oder den Gesamtplan bezieht. Zur einfachen Nachvollziehbarkeit geben Sie bitte die betreffende Gemeinde (für den Plan) oder das Kapitel (für den Bericht) an.

Dokumente der Mitwirkung: Bericht      Bericht Regionales Raumkonzept 2040  
Gemeinkosten      Zukunftsplan Regionales Raumkonzept 2040

Dokument		Kapitel-Nr. / Gemeinde	Eingehen und kurze Begründung
Bericht	Plan		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Eingehen  Begründung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Eingehen  Begründung

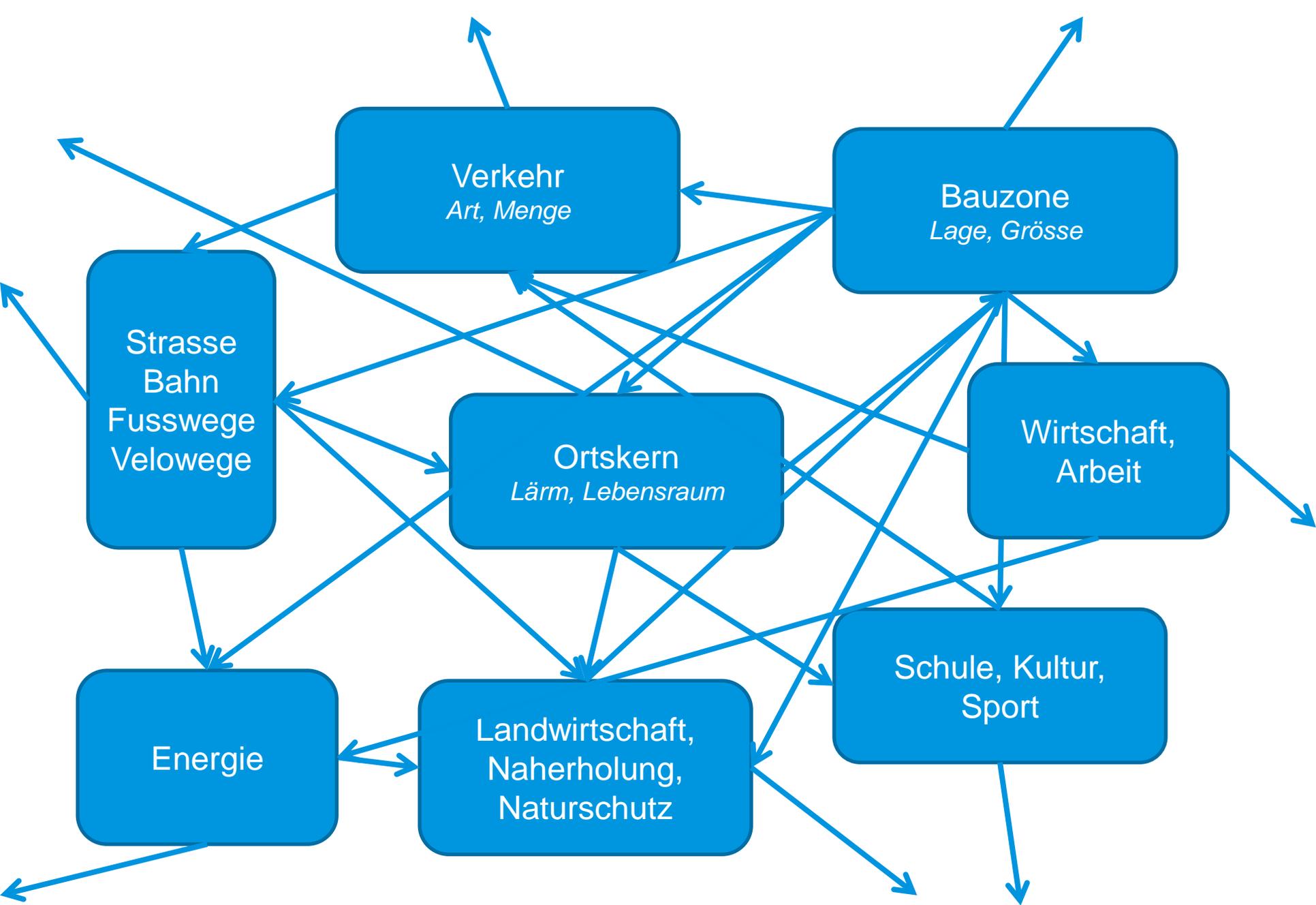
## 5. Würdigung

**Christian Brodmann**

Kreisplaner Kanton Aargau

## Gesetzlicher Auftrag ?!

- > § 12 Baugesetz: Die Gemeinden erlassen Nutzungspläne, die regional abgestimmt sind.
- > § 11 Baugesetz: Die regionalen Planungsverbände ... sorgen dafür, dass die Gemeinden ihre Planungen innerhalb der Region aufeinander abstimmen.
- > etc.



## ... es ist eine regionale Notwendigkeit !

- > Viele Themen sind nicht mehr durch die Gemeinden alleine zufriedenstellen lösbar.
- > Überkommunale Lösungen und Abstimmung ist für eine gesunde Entwicklung eine Notwendigkeit.
- > Konfliktpunkt: Überkommunale Lösungen beschneiden die Gemeindeautonomie immer.
- > Aber ... es gibt keine alternative für ein regionales Weiterkommen.

## ÜBERKANTONALE KOORDINATION

### > Bund

- Sachpläne

### > Metropolitanregion

- Metro-ROK

### > Nachbarkantone

- z.B. Agglomerationsprogramme

## KANTONALE PLANUNG

### > Richtplan

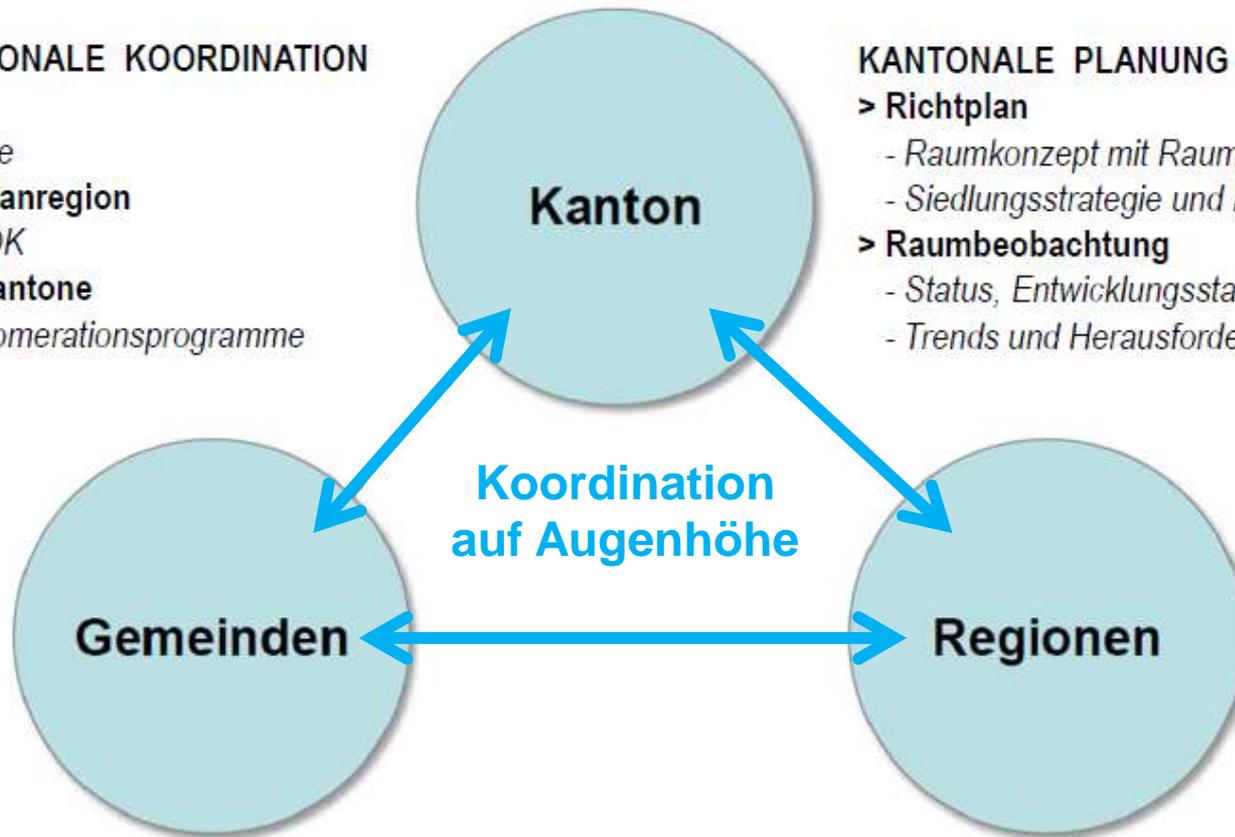
- Raumkonzept mit Raumtypen

- Siedlungsstrategie und RIA-Prinzip

### > Raubeobachtung

- Status, Entwicklungsstand

- Trends und Herausforderungen



Koordination  
auf Augenhöhe

## KOMMUNALE PLANUNG

### > Räumliches Entwicklungsleitbild (REL)

- Kontext, Ort, Identität

- Stärken und Potenziale

### > (Sonder-)Nutzungsplanung

- gebietsspezifisch

- massgeschneidert

- hochwertig

## REGIONALE PLANUNG

### > Regionales Entwicklungskonzept (REK)

- Funktionalität

- Einzigartigkeit, Vielfalt

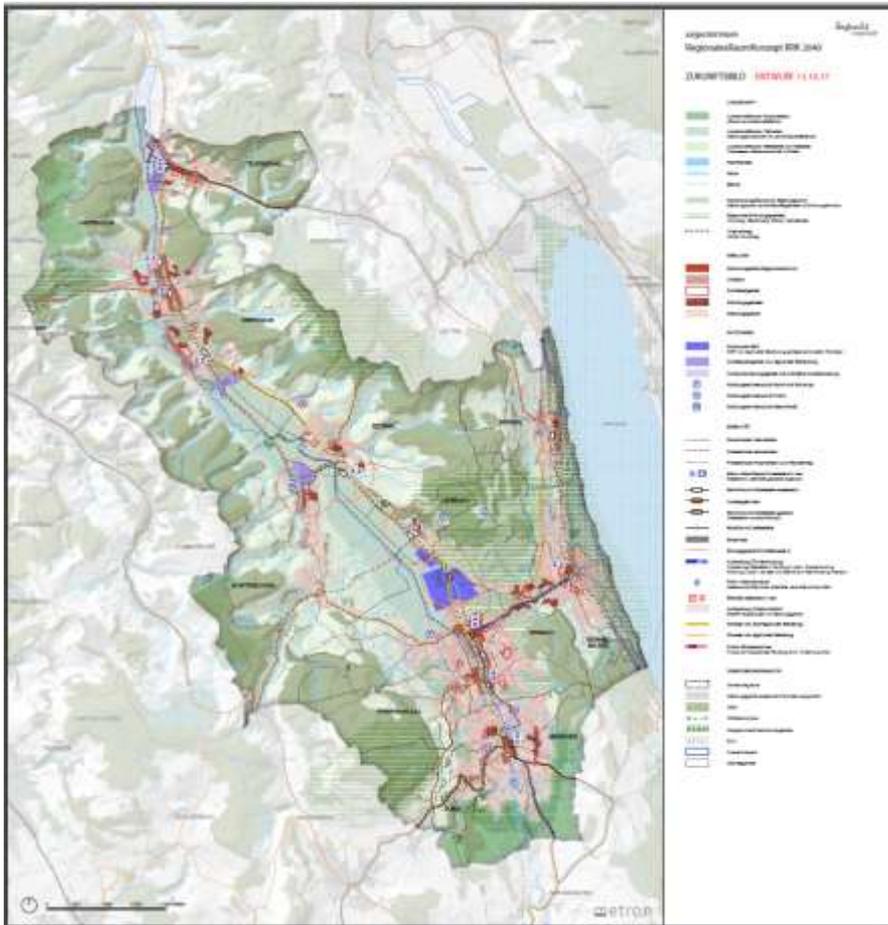
- Konkretisierung Richtplan

### > Regionale Abstimmung

- Solidarität und Stärkung

- Synergien für Gemeinden

# RRK 2040



## Analyse & Grundlagen

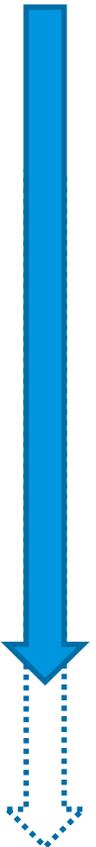
- Ist-Zustand
- Stärken/Schwächen

## Zukunftsbild

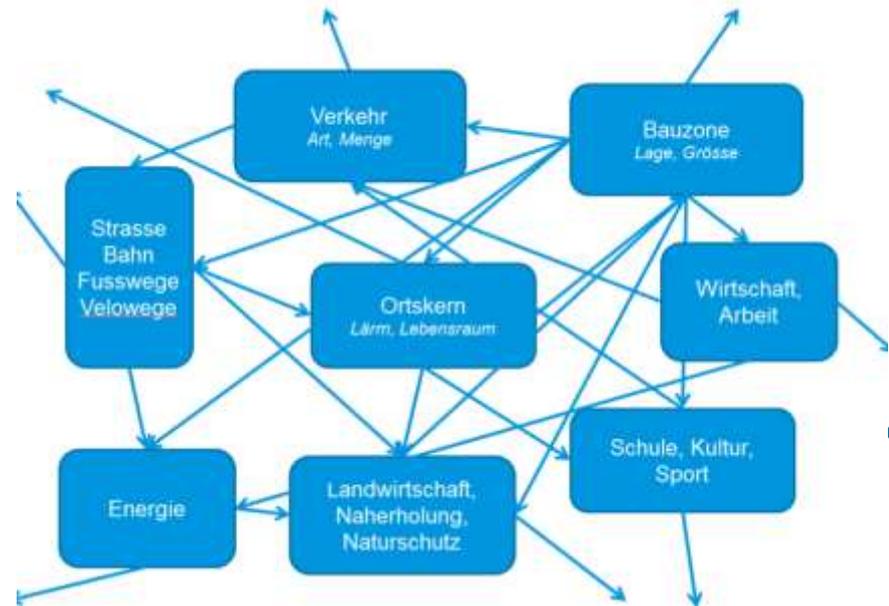
- Wohin wollen wir

## Regionale Aufgaben

- Wie erreichen wir das
- To Does



## Themenbereiche



- Landschaft
- Siedlung
- Nutzung
- Mobilität & Energie

*Es werden alle regional  
bedeutsamen Themen  
behandelt !*



# Regionale Aufgaben

№	Handlungsfelder	Zerhorizont	Beteiligte
H 1	<b>Landschaftsentwicklungsprogrammen (LEP)</b> Führungsfähigkeit / Überwachung der Umsetzung der Massnahmenentschlüsse. Bei Bedarf Nachfragen des LEP und des Massnahmenabzugs.	5-15 Jahre	Kanton, Gemeinden, Bewirtschaftler
H 2	<b>Landschaftsqualitätsprojekt</b> Erfolgskontrolle und Weiterentwicklung Landschaftsqualitätsprojekte	laufend	Kanton, Gemeinden, Landwirte
H 3	<b>Entwicklungskonzepte Erholungsgebiete</b> Für die regionalen Erholungsgebiete werden Entwicklungs- oder Besucherlenkungspläne entsprechend den lokalen Bedürfnissen erarbeitet. Priorität hat die Behebung der Nutzungsrisiken am Hallwilersee.	2-6 Jahre	Gemeinden, Vereine
H 4	<b>Siedlungsrandgestaltung</b> Als Hilfsmittel für die Umsetzung wird auf regionaler Ebene ein Leitbild mit Massnahmenkatalog für die Siedlungsrandgestaltung erarbeitet. Integration der Bebauung in die Landschafts- und siedlungsstrukturellen Landschaftsfragen mit Erholungsfunktionen.	5-10 Jahre	Gemeinden, Grundeigentümer, Landwirte
H 5	<b>Themenweg «aargau»</b> Mit regionalen und lokalen Akteuren wird ein Wanderweg durch die Region aufgebaut und schrittweise mit neuen Themen bereichert.	2-6 Jahre	Gemeinden, Vereine, Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft
H 6	<b>Aufwertung Ortsdurchfahrten</b> Die Ortsdurchfahrten respektive Strassenlücke im Zentrumsgebiet werden aufgewertet, um die Attraktivität zu erhöhen und Landschaft / Landschaft zu ansprechen.	10-15 Jahre	Kanton, Gemeinden, Gewerbe, Grundeigentümer, Bevölkerung
H 7	<b>Wohnnutzung</b> Die Gemeinden bemühen sich um eine hohe Wohnqualität und konzentrieren sich in erster Linie auf die Wohnnutzung.	laufend	Gemeinden
H 8	<b>Aufwertung Ortskerne</b> Die Gemeinden initiieren, gestützt auf die Arbeitsstelle Ortskerne, Dorfkerne, Dorfplatzgestaltungen. Sie sichern zudem unüberbaute und nicht einer Bauzone zugewiesene Grünräume und -flächen innerhalb des Siedlungsgebietes.	5-15 Jahre	Regio, Gemeinden, Bevölkerung
H 9	<b>Schlüsselgebiete</b> Die Gemeinden prüfen im Rahmen der Nutzungsplanung die Schlüsselgebiete und nutzen bei ausgemessener Eignung diese Areale für eine qualitätsbewusste Innenentwicklung.	laufend	Kanton, Gemeinden
H 10	<b>Siedlungsgebiete</b> Die Gemeinden prüfen im Rahmen der Nutzungsplanung die Siedlungsgebiete im Sinne der Nachverdichtung und nutzen bei ausgemessener Eignung diese Gebiete für eine qualitätsbewusste Innenentwicklung.	laufend	Kanton, Gemeinden
H 11	<b>Einwohnerdichten</b> Die Gemeinden erhöhen ihre Einwohnerdichten gemäss den Anforderungen und Zielwerten des kantonalen Richtplans.	laufend	Kanton, Gemeinden
H 12	<b>Flächenmanagement</b> Die Region erarbeitet zusammen mit den Gemeinden ein System zum Handel mit Bauzonen. Der Regionalplanungsausschuss übernimmt eine koordinierende Funktion und schlägt in die Rolle eines «Kümmersers».	2-5 Jahre	Bund, Kanton, Regio, Gemeinden
H 13	<b>Nutzungsverteilung</b> Konzentration und Koordination der grossen Dienstleistungs-, Einkaufs- und Nachnutzungen in den Zentrumsgebieten (Kernzentren).	laufend	Gemeinden
H 14	<b>Grundversorgeng</b> Die Gemeinden schaffen im Rahmen der Nutzungsplanung die Grundvoraussetzungen für eine gute Grundversorgeng in den Ortskernen.	laufend	Gemeinden

Mit dem RRK 2040 weiss die Region

- Was Sie hat.
- Wohin Sie will.
- Wie Sie dies erreichen kann.

Damit enthält das Regionale Raumkonzept 2040 alle notwendigen Informationen, um das Zukunftsbild erreichen zu können.



## 6. Fragen